

REFERENZBLATT

Machbarkeitsstudie Seewärmenutzung

Auftraggeber Kommunaler Auftraggeber

Anlage Gemeindegebiet Faulensee

Auftrag Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung für die See-

wärmenutzung im Perimeter Faulensee, in Zusammenhang mit der Aktualisierung des Richtplans Energie RPES

und zukünftiger Bauvorhaben

Auftragsabwicklung Oktober 2020 - März 2021

Kennzahlen Wärmespeicher See: ca. 14'000 GWh/a Entnahmetiefe Seewasser: ca. 18 - 20 m

Temperatur Seewasser: +5°C - +14°C in 18 m Tiefe

Perimeter heute: 30 ha, 340 Gebäude, davon 1/3

erneuerbar beheizt, Heizleistung 6 MW, Wärmebedarf 10.3 GWh

Fernwärmepotential: Heizleistung max. 3.3-5.1 MW, (Zukunft) Wärmebedarf max. 5.3-8.6 GWh

Kälte-/Kühlbedarf: n.b. (Schätzung: aktuell niedrig)

Resultate Eine Seewärmenutzung ist bei allen gewählten Varianten

technisch möglich und bewilligungsfähig, die Energiebezugsdichte ist jedoch mit 225 - 480 MWh/a*ha für eine

kommerzielle Nutzung unterdurchschnittlich. Je nach Auslegungsvariante resultiert eine CO₂-Reduktion von ca. 50 - 500 t/a.

reduction von ea. 30 300 q e

Ausgeführte Arbeiten - Klärung gesetzlicher, ökologischer und technischer Anforderungen einer Seewärmenutzung in Faulensee

- Erhebung von installierten Heizungsarten sowie aktuellen und zukünftigen Heizleistungen und Wärmeenergieverbräuchen im Perimeter

- Aufbau von vier Nutzungsvarianten jeweils als kaltes und warmes Fernwärmenetz
- Konzept- und Standortvorschläge für Seewasserfassung, Pumpwerk, Zwischenkreis, Heizzentrale und FW-Netz
- Ermittlung von CO₂-Reduktionspotentialen, Investitions-Betriebs- und Wärmegestehungskosten
- Erstellung Bericht inkl. Übersichtspläne, Schemata und Skizzen



Gemeinde Faulensee



Richtplan Energie Spiez RPES mit Massnahmen M4 und M10



Verteilung erneuerbarer und fossiler Heizungssysteme



Wirtschaftlichste Nutzungsvariante mit Wärme-Vollkosten < 20 Rp/kWh